

Vorlage Nr.: 2-BV/119/2020  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: Bauverwaltung  
Datum: 10.03.2020  
Verfasser: Zettl Klaus

---

**B 471, Sanierung der Ortsdurchfahrt von Hochbrück;  
a) Sachstandsbericht  
b) weiteres Vorgehen bzgl. barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen**

---

Beratungsfolge:  
Datum Gremium  
23.04.2020 Stadtrat

---

**I. SACHVORTRAG:**

Am 05.03.2020 fand im Rathaus der Stadt Garching eine Verkehrsbesprechung, veranlasst durch das Staatliche Bauamt Freising, Servicestelle München, Sachgebiet 2300, statt. Gegenstand der Besprechung war die geplante Fahrbahnsanierung der B 471 in der Ortsdurchfahrt Hochbrück. Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, ab 27.07.2020 innerhalb von ca. 8 Wochen, im Zuge der B 471 den Fahrbahnbelag der Ortsdurchfahrt von Hochbrück zu sanieren. Ziel der Sanierung ist es, den bestehenden Belag um ca. 12 cm abzufräsen und anschließend eine ca. 8 cm starke Binderschicht AC22 und eine ca. 4 cm starke Deckschicht AC 11 einzubauen. Die Beschreibung der einzelnen Bauabschnitte mit Verkehrsregelungen sind dem beigefügten Aktenvermerk des Staatlichen Bauamtes vom 08.03.2020 (Anlage 1) zu entnehmen. Das Staatliche Bauamt wird die geplante Sanierung, wie besprochen, vorbereiten. Nach der Vergabe der Arbeiten wird ggf. eine erneute Verkehrsbesprechung mit der ausführenden Firma stattfinden.

Im Rahmen der Besprechung wies die Verwaltung darauf hin, dass es entlang der B 471 durch Hochbrück noch 5 Bushaltestellen gibt, die noch nicht barrierefrei ausgebaut sind. Idealerweise sollte versucht werden, diese Haltestellen im Zuge der Fahrbahnsanierung barrierefrei auszubauen. Mit dem Winterfahrplan 2021/2022 werden die X-Press-Buslinien 201 und 202 in Betrieb gehen. Diese Linien fahren u.a. die Bushaltestellen Voithstraße (in beide Fahrrichtungen) an. Die Verwaltung wollte deshalb die 5 Bushaltestellen gemeinsam mit der Fahrbahnsanierung auf den Weg bringen. Der Straßenbaulastträger hätte dagegen grundsätzlich nichts einzuwenden. Die fertigen Planungen müssten jedoch bis Ende März für die Ausschreibung dem Straßenbaulastträger zur Verfügung stehen, was aber zeitlich nicht zu schaffen ist. Neben der Vergabe der Planungsaufträge, dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Straßenbaulastträger, dem Zuschussverfahren fehlen zudem die erforderlichen Mittel im Haushalt 2020.

Bei der Fahrbahnsanierung spielen die Planungen eines Radschnellweges keine Rolle. Am 18.02.2020 fand mit der neuen Leiterin der Abt. 2 des Staatlichen Bauamtes Freising, Servicestelle München, Frau Dipl. Ing. Schiebel, ein Gespräch statt. Bzgl. der Ausbauplanungen für einen 4-spurigen Ausbau der B 471 durch Hochbrück ist in ca. 5 Jahren zu rechnen.

Geht man von einer Planungszeit von 2 Jahren aus, einem Planfeststellungsverfahren ca. 2 Jahre, dem erforderlichen Grunderwerb usw. ist von einem Baubeginn –nach Einschätzung der Verwaltung– frühestens in ca. 10 – 12 Jahren zu rechnen.

Aufgrund der aktuellen Sachlage sollte aus Sicht der Verwaltung in diesem Jahr die Planung der 5

Bushaltestellen, die Vereinbarung mit dem Straßenbaulastträger, das Zuschussverfahren sowie die erforderlichen Mittel für den Haushalt 2021 beantragt werden. Die Ausschreibung der Haltestellen könnte dann zum Jahreswechsel 2020/2021 durchgeführt werden.

Für die Planungskosten stehen unter den HHSt. 63260.95900 und 63000.95900 ausreichend Mittel zur Verfügung.

## **II. BESCHLUSS:**

- a) Der Stadtrat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den barrierefreien Ausbau der 5 Bushaltestellen entlang der B 471 durch Hochbrück umgehend zu veranlassen. Ebenso die notwendigen Vereinbarungen mit dem Straßenbaulastträger und Zuschussanträge. Die erforderlichen Mittel sind im evtl. erforderlichen Nachtragshaushalt 2020 bzw. für den Haushalt 2021 einzustellen.

## **III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

Anlagen:

1 Aktenvermerk des Staatlichen Bauamtes Freising, Servicestelle München v. 08.03.2020



Sachgebiet: S2300  
Name des Verfassers: Herr Gruber  
Nebenstelle: 2230

München, 08.03.2020

## Aktenvermerk

**B471, Dachau - (Garching b.München) - Feldkirchen  
Deckenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Hochbrück  
Verkehrsbesprechung**

**Gespräch im Rathaus Garching am 05.03.2020**

Anlage:

- Teilnehmerliste
- Lageplan

### **Anlass**

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt ab 27.07.2020 innerhalb ca. 8 Wochen im Zuge der Bundesstraße 471 den Fahrbahnbelag der Ortsdurchfahrt von Hochbrück zu sanieren. Dabei sind die Planungen eines Radschnellweges nicht Gegenstand der Betrachtungen. Ziel der Sanierung ist es den bestehenden Belag um ca. 12 cm abzufräsen und anschließend eine 8 cm starke Binderschicht AC22 und eine 4 cm starke Deckschicht AC11 einzubauen.

### **Verkehrsregelungen**

Die Bauarbeiten werden in vier Bauabschnitte unterteilt. Während der gesamten Bauzeit wird der Verkehr über die Bundesstraße 13, die Heidemannstraße und die Staatsstraße 2350 in beide Richtungen umgeleitet. Von der Vollsperrung der Bundesstraße 471 sind die Bedarfsumleitungen U12 (AS München-Neuherberg – AS Aschheim-Ismaning), U13 (AS Aschheim-Ismaning – AS München-Neuherberg) und U78 (AS Garching-Süd – AS München-Neuherberg) betroffen, die ebenfalls auf die Umleitung verlegt werden.

1. Bauabschnitt 1, Kreuzungsbereich B13 / Bundesstraße 471  
(Bauzeit ca. 1,5 Wochen, 27.07.2020 bis voraussichtlich 05.08.2020)

Die Sanierungsarbeiten müssen unter Vollsperrung der Bundesstraße 471 abgewickelt werden. Die Bundesstraße 471 West wird dabei bereits ab der Staatsstraße 2053 gesperrt, der Verkehr wird über die Staatsstraße 2053 umgeleitet. Die Bundesstraße 471 Ost ist ab der Ingolstädter Landstraße gesperrt. Die Zufahrt zu den Betrieben in der Ingolstädter Landstraße ist von Osten möglich. Der Verkehr im Zuge der Bundesstraße 13 wird wechselweise mit jeweils einer Fahrspur pro Richtung auf einer der beiden Richtungsfahrbahnen geführt (vergleichbar Regelpläne DII/3a und DII/3b). Für Fußgänger und Radfahrer wird südlich des Kreuzungsbereiches eine Bedarfssignalanlage vorgesehen. Die Gehwege und Radwege sind zu jeder Zeit befahrbar.

2. Bauabschnitt 2, Bundesstraße 471 zwischen Ingolstädter Landstraße und Voithstraße  
(Bauzeit ca. 2,5 Wochen, 06.08.2020 bis voraussichtlich 23.08.2020)

Die Sanierungsarbeiten müssen ebenfalls unter Vollsperrung der Bundesstraße 471 abgewickelt werden. Der Kreuzungsbereich Bundesstraße 13/Bundesstraße 471 ist wieder befahrbar. Die Gehwege und Radwege sind zu jeder Zeit befahrbar. Anlieger der Bundesstraße und Anlieger der an die Bundesstraße angebundenen gemeindlichen Sachgassen wird es während der Arbeiten größtenteils ermöglicht, Ihre Grundstücke anzufahren. Am Ende der Bauphase 2 werden die Asphaltschichten aufgebracht. Während dieser Arbeiten können an ca. 3 Tagen auch die direkten Anlieger der Straße die Bundesstraße nicht befahren.

3. Bauabschnitt 3, Bundesstraße 471 zwischen Voithstraße und Lilienthalstraße  
(Bauzeit ca. 2 Wochen, 24.08.2020 bis voraussichtlich 07.09.2020)

Die Sanierungsarbeiten müssen ebenfalls unter Vollsperrung der Bundesstraße 471 abgewickelt werden. Zusätzlich zur oben genannten Umleitung wird eine innerörtliche Umleitung über die Robert-Bosch-Straße, die Schleißheimer Straße, die Mallertshofener Straße und die Zeppelinstraße zurück zur Bundesstraße 471 in beide Richtungen ausgeschildert.

4. Bauabschnitt 3, Bundesstraße 471 zwischen Lilienthalstraße und Zeppelinstraße  
(Bauzeit ca. 2 Wochen, 07.09.2020 bis voraussichtlich 18.09.2020)

Die Sanierungsarbeiten müssen ebenfalls unter Vollsperrung der Bundesstraße 471 abgewickelt werden. Zusätzlich zur oben genannten Umleitung wird eine innerörtliche Umleitung über die Robert-Bosch-Straße, die Schleißheimer Straße, die Mallertshofener Straße und die Zeppelinstraße zurück zur Bundesstraße 471 in beide Richtungen ausgeschildert. Die Gehwege und Radwege sind zu jeder Zeit befahrbar.

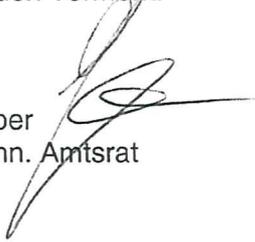
Die Umleitungsstrecken werden durch die ausführende Firma beschildert. Alle erforderlichen Plankarten werden durch die Straßenmeisterei München-Riem frühzeitig als Vorinformation für alle Verkehrsteilnehmer aufgestellt. Die bestehende wegweisende Beschilderung wird durch die ausführende Firma an das Umleitungskonzept angepasst.

### **Weiteres Vorgehen**

Das Staatliche Bauamt Freising wird die geplante Baumaßnahme wie besprochen vorbereiten. Nach Vergabe der Arbeiten wird ggf. eine erneute Verkehrsbesprechung mit der ausführenden Baufirma stattfinden.

Für den Vermerk:

Gruber  
Techn. Amtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Gruber', written over the printed name and title.

